

Zeitung: Neue Westfälische
 Westfälisches Volksblatt



Die Mentoren und Mentorinnen haben zum Zeichen der Anerkennung ihres Engagements jeder eine Rose erhalten. Zum Gruppenfoto versammelten sich einige der Mentorinnen um ihre Leiterin Cornelia Sunderkamp (Mitte). Foto: Oldekamp

Diese Initiative macht Schule

Bürgerpreis geht an »Mentor – die Leselernhelfer Paderborn«

■ Von Bianca Oldekamp

Paderborn (WV). Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz sind Grundvoraussetzungen für schulischen Erfolg. Doch können nicht alle Eltern ihr Kind beim Lesen unterstützen. Daher haben es sich Cornelia Sunderkamp und ihre Mitstreiter zur Aufgabe gemacht, Kinder zu unterstützen. Für dieses freiwillige Engagement wurde die Initiative jetzt mit dem Bürgerpreis der Bürgerstiftung Paderborn geehrt.

Motivation und Begeisterung für das Lesen zu fördern, ist das Anliegen, das sich die rund 90 Frauen und Männer der Initiative »Mentor – die Leselernhelfer Paderborn« zur Aufgabe gemacht haben. Unter der Leitung von Cornelia Sunderkamp sind sie seit

vier Jahren in und mittlerweile auch außerhalb Paderborns vor allem in Grund- und Hauptschulen unterwegs, um Kindern im Alter von 8 bis 16 Jahren das Lesen näher zu bringen. Die Betreuung der Kinder dauert mindestens sechs Monate und sieht regelmäßige Treffen vor, die mindestens einmal pro Woche in der Schule der Kinder stattfinden. Erfahrungen zeigen sogar, dass die Einzelförderung der Kinder schon nach wenigen Wochen Erfolge bringt.

Für ihr Engagement wurde Cornelia Sunderkamp, stellvertretend für alle Mentoren der Leselernhelfer, mit dem Bürgerpreis der Bürgerstiftung Paderborn ausgezeichnet. Das Preisgeld von 5000 Euro soll in die Erstellung und den Druck eines Mentorenhandbuchs fließen. Bettina Windau von der

Bertelsmann-Stiftung machte als Festrednerin klar, dass Städte Orte gelebter Gemeinschaft seien und diese ohne aktives Engagement nicht das seien, was sie durch Initiativen und Organisationen wie den Leselernhelfern erfahren. Sie wünscht sich außerdem, dass Engagement wieder langfristiger wird und machte deutlich, dass man durch dieses oft nicht nur mitreden, sondern auch mitentscheiden und letztlich mitverantworten könne.

Den Audienzsaal von Schloß Neuhaus betrachtete Paderborns Bürgermeister Heinz Paus als angemessenen Ort für die Ehrung des Engagements der Initiative. Als Schirmherr von »Mentor – die Leselernhelfer Paderborn« hofft er, dass der Bürgerpreis der Gruppe Rückenwind verleiht und verspricht, auch nach seiner bald

endenden Amtszeit als Bürgermeister unterstützend für die Initiative da zu sein. Für sein persönliches Engagement um die Bürgerstiftung Paderborn überreichte Wolfgang Walter, Vorsitzender der Bürgerstiftung Paderborn, eine Stele mit dem Bild des Paderborner Nachthimmels – aufgenommen im Jahr 2003, dem Gründungsjahr der Bürgerstiftung.

Als ehemaliger stellvertretender Bürgermeister richtete auch Joseph Vögele einige Worte an die geehrten Mentoren und alle Anwesenden. Gemeinsam mit seiner Frau war er es, der den Vorschlag eingereicht hatte, die Initiative von Cornelia Sunderkamp mit dem Bürgerpreis auszuzeichnen. Eröffnet und beendet wurde der Abend mit musikalischen Darbietungen. Neben der Nachwuchsband »Backpackers«, die sich aus dem Projekt Kulturucksack vor rund einem halben Jahr bildete, begeisterte auch Sandra Urban mit zwei klassischen Stücken am Klavier.

Eine Stele mit dem Bild des Paderborner Nachthimmels aus 2003 erinnert an das Gründungsjahr der Initiative.